G. L. Daube & Co.,

Annoncen-Expedition
der deutschen und ausländischen Zeitungen
Centrale Frankfurt am Main.
Bureau in: **Leipzig, Salzgässchen 7.**

Viertes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 1. November 1894.

Erster Theil.
„Aus der neuen Welt." Symphonie (No. 5, E moll) von **Anton Dvořák.** (Zum ersten Male.)
Arie aus der Oper „Die Königin von Saba" von Ch. Gounod, gesungen von Frau Lilian Nordica.

Zweiter Theil.
Fest-Ouverture von R. Volkmann.
Arie „Dich, theure Halle, grüss ich wieder" aus „Tannhäuser" von R. Wagner, gesungen von Frau Nordica.
Vier Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau Nordica.
a. Les filles de Cadix von L. Délibes.
b. Im Herbst von R. Franz.
c. Berceuse von C. Chaminade.
d. „When love is kind." (Alte Melodie.)
„Sylphentanz" aus „Faust's Höllenfahrt" von H. Berlioz.
Recitativ und Polonaise aus „Mignon" von A. Thomas, gesungen von Frau Nordica.

Concertflügel von Julius Blüthner.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes a. 3 ℳ für Stehplätze, b. 3 ℳ 50 ₰ für die Sperrsitze unmittelbar neben dem Orchester, c. 5 ℳ für die übrigen Sperrsitze.

Der Verkauf der Billets findet Vormittag von 10 bis 1 und Nachmittag von 3 bis 7 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses statt.

Einlass 6½ Uhr. Oeffnung des Saales 6¾ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Nächstes, 5. Abonnement-Concert, Donnerstag, den 8. November 1894: Symphonie (C dur) von Schubert, Ouverture zu „Dame Kobold" von Reinecke. Pianoforte: Herr Siloti.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Noth's Saal, Schulstr. 14.
4 Liederabende
von
Gustav Borchers
(Schubert, Schumann, Grieg, Novitäten).
I. Abend.
Freitag, den 2. Nov., Abends ½8 Uhr
Franz Schubert: Die schöne Müllerin.
Clavierbegleitung:
Herr **Amadeus Nestler.**
Billets zu haben in **Lichtenberg's Musikalienhandlung**, Neumarkt 12, zu 3, 2 u. 1 ℳ, Abonnement auf alle 4 Abende 10, 6.50 u. 3 ℳ. Für Studirende der Universität, des Königl. Conservatoriums u. der Kunstakademie bei Herrn **Franz Jost**, Petersteinweg 1, zu ermässigten Preisen.

Erste
Kammermusik
im kleinen Saale
des Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Sonnabend, den 3. November 1894.

Mitwirkende:
Die **Quartettgenossenschaften** der Herren **Hilf, Becker, Sitt** und **Klengel**, sowie der Herren Concertmeister **Prill, Rother, Unkenstein** und **Wille.**

Programm:
Quartett für Streichinstrumente (C dur, No. 28 der Peters'schen Ausgabe). **J. Haydn.**
Quintett für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncell (D dur). **W. A. Mozart.**
Octett für 4 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelle (Es dur). **F. Mendelssohn-Bartholdy.**

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Abonnementbillets zu 20 ℳ für einen Platz (Sperrsitz) im Saale oder in der Loge D (einschliesslich des Garderobegeldes), sowie Einzelbillets a) zu 3 ℳ 50 ₰; b) zu 2 ℳ 50 ₰ für die Plätze No. 611 bis 618 in der Loge D sind Mittwoch von 10½ bis 1 Uhr, sowie von Donnerstag ab Vormittags von 10 bis 1, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, am Concerttage bis Abends 7 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassistrasse) zu haben.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Nachlass-Auction.
Freitag, d. 2. Nov., u. e., v. früh ½10 Uhr an, kommen Südstr. 72, III., div. Möbel, Betten, Wäsche, Porzellan u. 1 fast neue Singer-Schneider-Nähmaschine öffentlich gegen Baarzahlung zur Versteigerung.
Trommlitz, Locatrichter.

Grosse Auction.
Wegen vollständ. Geschäftsaufgabe kommen
ca. 100 Spiegel verschied. Grössen,
1 gr. Posten Gardinenleisten, Rosetten, feinere Nähkasten, Cigarrenkasten, Bilderrahmen, Holzschnitzereien etc. à tout prix
Donnerstag, d. 1. Novbr., v. früh 10 Uhr ab zur Versteigerung im Laden
Barfußgäßchen 7.
J. F. Pohle Nachf.,
H. Müller, Auct., Geschäftslocal: Brühl 8.

Im Saale des Tivoli
wird **heute, Donnerstag, präcis 8 Uhr Abends** ein
Vortrag
über die Errettung vor der kommenden grossen Trübsal (Matth. 24, 21) **und der Stunde der Versuchung, welche über den ganzen Weltkreis kommen wird** (Offb. 3, 10), gehalten, zu welchem hierdurch freundlichst eingeladen wird.
Zutritt frei. Das Rauchen im Saale ist nicht gestattet.
E. Reichert.

Taback-Auction in Hamburg.
Am 7., 8., 9. und event. 10. November 1894
9 Uhr Vormittags
sollen für eine in Liquidation tretende Firma ersten Ranges
ca. 2000 Ballen St. Felix- und Brasil-Taback,
Felix von renommirten Marken, meistens 90er und 92er Ernte,
ca. 1000 Ballen Sumatra-Taback,
worunter erste Deli-Gewächse, aus diesjährigen und vorjährigen Einschreibungen,
ca. 100 Ballen Java-Taback (Umblatt),
ca. 600 Kisten Seedleaf-Taback,
91er Wisconsin und Pensylvania Havana (Umblatt und Decker),
meistbietend in Auction verkauft werden.
Die Waare ist am 3., 5. und 6. November a. c. zu besehen. Näheres durch die Makler
Gustav Dose, **Carl Rickes,**
Hamburg.

AUCTION
über ca. 80000 Kilogrammen
VAN HOUTEN'S
CACAOBUTTER
am Dienstag, 6. November 1894, Vorm. 11 Uhr präc., durch den Makler W. VAN DEN BERG, im Locale **„Frascati", O. Z. Voorburgwal 304, AMSTERDAM.**
WEESP-Holland. C. J. VAN HOUTEN & ZOON.

Große Inventar-Auction
in **Thallwitz**
(Bahnstation Wurzen in Sachsen und Eilenburg).
Donnerstag, den 8. November d. J.,
von Vorm. 9 Uhr ab
soll auf dem **früher Mucke'schen**, jetzt uns gehörigen **Gute zu Thallwitz** sämmtliches **lebende und todte Inventar**, als:
4 starke Zugpferde, 3 Fohlen, 2½, 1½ und ½ Jahr alt, 1 Bulle, 1½ Jahr alt, 7 Milchkühe, theils neumilchend, 3 Färsen, 3 Stück Jungvieh, 1 Ziege, 1 Hofhund, 5 Mastschweine, ca. 30 Hühner, Tauben, 1 halbverdeckter Kutschenwagen, 1 Eilenburger Wagen, 3 Ackerwagen, 1 Jauchewagen mit 2 Fässern, 1 Feldwagen, 1 neue Dreschmaschine, 1 neue Reinigungsmaschine, 1 Drillmaschine, 1 Rübenschneider, 1 Rübenmühle, 1 Schleppharke, 1 Decimalwaage, 2 Kutschgeschirre, 4 Ackergeschirre, 3 Pflüge, Eggen, Krimmer, 1 Gliederwalze, 1 große Walze, 1 Hebelbank, 1 Rolle, 2 Gesindebetten, 1 Centrifuge, 1 Milchschrank, 1 Luftschlitten, 4 Stamm Bretter und eichene Bohlen, 1 Winde, Mehl- und Futterkasten, sowie alle zur Landwirthschaft gehörigen Gegenstände,
ferner die vorhandenen Vorräthe an ungedroschenem Getreide, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, ein großer Posten Heu und Grummet, sowie Kartoffeln und Rüben,
öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
Gebote auf Stammhof mit ca. 10 Hekt. Acker u. Wiese,
sowie auf die übrigen Grundstücke, desgleichen auf ca. **40 Stück große, stehende Eichen,** Nutzholz, werden schon
Mittwoch, den 7. November, Abends,
und nach vollendeter Inventar-Auction in den Gasthöfen zum **Sächsischen** und **Reußischen Hof** in **Thallwitz** entgegengenommen.
Wittenberg, den 28. October 1894.
Die Besitzer. Carl Gutewort, Friedr. Koch.

Gasthofs-Verkauf.
Erbtheilungshalber soll der in **Stollberg** (Erzgeb., Hohensteinerstraße gelegene **Gasthof** zum „Bürgergarten" mit neuerbauten, in jeder Beziehung der Neuzeit entsprechend ausgestattetem, effectvollen **Saale** — der größte am **Platze** — mit sämmtlichem Inventar öffentlich **versteigert** werden. Ferner ist Ausspannung für 40 Pferde, sowie **umfangreiche** Wagenremisen vorhanden, letztere, wie die Pferdeställe sind massiv gebaut und noch neu. Nach gehört zu dem Grundstück ein sehr schön angelegter großer Concertgarten. Der Gasthof hat sich in jeder Beziehung, selbst was den Fremdenverkehr anbelangt, einer sehr regen Frequenz zu erfreuen und ist der Bierumsatz ꝛc. als sehr bedeutend zu bezeichnen. — Als Versteigerungstermin ist der **15. November a. c.** festgesetzt, und werden Kauflustige gebeten, sich an diesem Tage an **Ort und Stelle** einfinden zu wollen. Jungen, strebsamen Leuten, welche über ein Capital von ca. 20,000 ℳ verfügen, ist Gelegenheit geboten, sich eine sichere, einträgliche Existenz zu gründen.
Stollberg, am 18. October 1894. **Die Erben.**

Verpachtung der Bewirthschaftung
des Neuen Schützenhauses in Plauen i/V.
Die Verpachtung der Bewirthschaftung des der hiesigen Schützengesellschaft gehörigen **„Neuen Schützenhauses"** soll vom **15. November a. c.** bez. **1. Januar 1895** ab anderweit auf sechs hintereinander folgende Jahre, und zwar drei Jahre gewiß und drei Jahre ungewiß **verpachtet** werden.
Das Pachtobject liegt in angenehmer Lage Plauens, birgt hübsche Restaurations-Localitäten, Ballsaal, sowie angenehme schattige Gartenanlagen, und dürfte ein tüchtiger, unabhängiger Fachmann seine Rechnung finden, um so mehr, da die Schützengesellschaft jedes Jahr mehrere größere feststehende Feste in ihrem Heim abhält, die dem Gesellschaftswirth schon eine nennenswerthe Einnahme sichern.
Geeignete cautionsfähige Bewerber wollen ihre Gesuche an den **amtirenden Schützenmeister** Herrn **Otto Auerbach** hier senden, woselbst auch die Pachtbedingungen eingesehen und solche gegen Erstattung der Copialgebühren von ℳ 2 zu beziehen sind.
Die Gesellschaft behält sich die Auswahl unter den Licitanten vor.
Plauen i/V., 28. October 1894. **Das Directorium.**

Königl. Sächs. Altersrentenbank.
Capital-Einzahlungen u. Renten-Auszahlungen vermittelt kostenfrei u. zu jeder näheren Auskunft — Prospecte gratis — erbietet sich die Agentur von **Heinr. Schäfer, Leipzig, Petersstr. 33.**

Nach beendigter Inventur haben wir auch in diesem Jahre verschiedene grössere Restbestände in
Tischzeugen und Handtüchern
ausgesetzt und stellen dieselben von **Donnerstag, den 1. November,** ab
zu wesentlich herabgesetzten Preisen
zum Verkauf.
Es handelt sich hierbei nur um wirklich gute, gediegene Qualitäten, keine sogenannte Partiewaare, wie sie vielfach angeboten wird.
Friedrich & Lincke.

Concurs-Auction.
Freitag, den 2. November, von früh ½10 Uhr ab kommen **Lange Straße Nr. 21** die zur Bäckermeister Fischer's Concursmasse gehörigen **Bäckerei-Utensilien**, als:
1 Partie Zwieback- u. Kuchenformen, 3 eiserne Backtröge, 1 Teigtheilmaschine, Backbretter, diverse Arbeitstische u. Regale, 1 großer Posten Pfefferkuchentrig u. l. w., 1 zweirädr. Federhandwagen mit Zinkkasten,
eine complete Ladeneinrichtung,
sowie circa 10,000 St. Cigarren
öffentlich gegen Baarzahlung s. Versteigerung.
Römhild, Locatrichter.

Auction. Heute 3 Uhr Nordstraße 12 im Expeditionshause **Uhlmann & Co.** sollen **1 Faß Margarine, 1 Faß saure Gurken** und **4000 Cigarren** besserer Qualität versteigert werden. **Scheps,** Auctionator.

Lederabfälle-Auction.
Heute 10 Uhr sollen **Nicolaistraße 29,** im Laden, 13 Centner
fettgare Lederabfälle
centnerweise versteigert werden.
Scheps, Auctionator.

Große Schuhleisten-Auction.
600 Paar neue Schuhleisten f. Herren und Damen und Kinder in allen Größen sollen partieweise **heute Donnerstag, 1. November, Vormittags von 10 Uhr** in meiner Auctionshalle in der Centralhalle meistbietend versteigert werden.
Ed. Albrecht, conc. Auctionator.
Schuhmacher und Wiederverkäufer mache auf diese Gelegenheit bes. aufmerksam.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
Atropos in Leipzig.
Amortisation.
Nachdem uns gemeldet worden, daß der über die uns verpfändete Pol. **18,906** der Frau **Pauline Auguste Amalie Trensch** geb. **Kuhlmey** zu **Teltzsch** über 25 ℳ ausgestellte Pfandschein verloren gegangen sei, wird Jedermann, der etwa in den Besitz dieses Pfandscheines gekommen ist, oder sonst ein Interesse daran hat, hiermit aufgefordert, seinen Besitz oder seine Ansprüche daran **innerhalb 3 Monaten und spätestens bis zum 1. März 1895** bei dem unterzeichneten Directorium auf dessen Bureau **Promenadenstraße Nr. 6** in **Leipzig** anzuzeigen u. glaubhaft nachzuweisen. Erfolgt betreffs dieses Pfandscheines eine solche Anzeige bis zum 1. März 1895 nicht, so ist er nach §§. 75, 76 unserer Statuten als ungültig und nichtig anzusehen und wird sodann, da die Versicherte gestorben und die statutarischen Bestimmungen erfüllt sind, die versicherte Summe an die sich legitimirenden Erben ausgezahlt werden.
Leipzig, 1. November 1894.
Das Directorium.
Aug. Coffler, d. Zt. Vorsitzender.

Börsen-Aufträge
werden in sehr coulanter Weise gegen mäßige Deckung ausgeführt und die Effecten bis zur Gewinnstrealisirung im Depot gehalten.
Bank- und Wechselhaus
M. Grünwald, Wien
Stadt, Hoher Markt 13.
Postsparcassen-Conto Nr. 827,865 — Telephon 7378.

Verlag von L. Staackmann in Leipzig.
Soeben erschien:
Peter Rosegger:
Als ich jung noch war.
Neue Geschichten aus der Waldheimath. Mit dem Bildniß des Verfassers als Waldbauernbub.
Brosch. ℳ 4.—, eleg. geb. ℳ 5.—.

Todeszeichen im Harne!
Die Arbeit der Nieren und der Galle am letzten Tage des Lebens sind bei mir durch das Mikroskop zu sehen. Zur Cur war es leider zu spät!
Broschüre, meine Vorträge, 50 ₰.
Hammer's Radical-Curen.
Leipzig, Eberhardstraße 11, 1. Etage.
Sprechzeit von 3—4 Uhr.

Portraits in Kreide, auch bunt, fert. bis Lebensgr. u. jed. Photographie **unter Garantie größter Aehnlichkeit** in anerkannt künstlerischer Ausführung **billigst Atelier, Petersstraße 6, III.**

Englisch	Toussaint-Methode Langenscheidt
von den Professoren Dr. von Daiber, Lloyd, Langenscheidt.	Brieflicher Sprachunterricht für Selbststudierende: Sprechen, Lesen, Schreiben u. Verstehen v. d. ersten Stunden an. — 41 Auflagen seit 1856!
Französisch von den Professoren Toussaint und Langenscheidt.	Engl. od. Franz.: Jede Sprache 2 Kurse à 18 M. (auch in einzelnen Briefen zu beziehen); Kursus I u. II zusammen 27 M. Deutsch: Ein Kursus von 20 Briefen, nur komplet, 20 M. Brief 1 jeder Sprache als Probe à 1 M. (Marken).
Deutsch von Professor Dr. Daniel Sanders.	Wie Prospekt nachweist, haben Viele, die nur diesen (nicht mündlichen) Unterricht benutzten, das Examen als Lehrer der betreffenden Sprache gut bestanden. „Wer sein Geld wegwerfen und nicht zum Ziele gelangen will, bediene sich nur dieser, von Staatsminister Dr. v. Lutz Excl., Staatssekretär Dr. v. Stephan Excl., den Professoren Dr. Birkmann, Dr. Dieterweg, Dr. Zerrig und anderen Autoritäten empfohlenen Original-Unterrichts-Briefe." (Neue Deutsche Presse.) „Toussaint-L.'s Briefe übertreffen alle ähnlichen Werke." (Bayerische Lehrer-Ztg., 4. Aufl., 27. 185.)

Langenscheidt'sche V.-B. (Prof. G. Langenscheidt), Berlin SW 46.

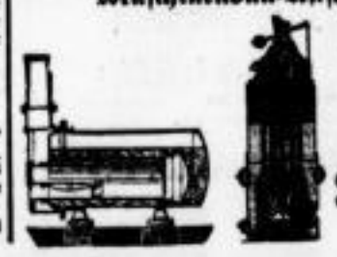
Kaufmännische Propaganda
sehr die Zeitschrift „Reclame". Jedes Heft bringt zahlreiche Vorschläge zu zeitgemäßer Geschäftspraxis. Man verlange franco zur Ansicht Probehefte von **Robert Exner & Co., Berlin SW, 19 (h).**

Rom: Grand Hôtel.
Eröffnet seit letztem Januar. Grösstes, vornehmstes und neuestes Haus in bester und gesundester Lage. — Piazza di Termini — Via Venti Settembre. — Civile Preise.
Direction: **C. Ritz,** Savoy-Hôtel, London.
A. Pfyffer, Grand Hôtel National, Lucerne.

Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden.
Malzextract, reines: Kindernahrungsmittel bei **Katarrh, Husten, Heiserkeit; nährend** und **kräftigend,** für **Kinder und Genesende**; auch in Pulver- und Kugelform (Kolonialw.);
Eisen-Malzextract, blutbildend, bei Bleichsucht;
Kalk-Malzextract, knochenbildend, Flasche ℳ 1,15;
Lebertran-Malzextract, Ersatz für reinen Lebertran.
In den **Apotheken: „Liebe's"** verlangt.

Niemand sollte versäumen,
bei Bedarf von **Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken** das **Magazin kunstgewerbl. Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,** zu besuchen; dasselbe bietet zu den auffallend billigsten Preisen **grossartige** Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayencen, Porzellan- und Bisquit-Fantasie-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- u. **Bedarfsartikeln** aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener u. Offenbacher Lederwaaren, Pariser Bijouterien, Ball- u. Gesellschaftsfächern. Reich assort. Lager Japan- u. China-Waaren. **Detail-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen.**
In der 3-Mark-Abtheilung
sind sämmtl. oben verzeichnete Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste in Cravatten, Damen- und Herren-Regenschirmen, sowie sämmtliche Reiseutensilien.
Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei
Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.
Für Vereine, Gesellschaft., Scat- u. Kegelclubs sind stets sehr originelle Neuheiten vorhanden.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W.
Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede.



Liegende Ausziehkessel und stehende Röhrenkessel
bis 30 qm Heizfläche auf Lager.
Größere Röhrenkessel u. Kessel anderer Bauart in kurzer Zeit liefernd.
Preislisten unentgeltlich.

Hierzu drei Beilagen.

SLUB
Wir führen Wissen.